

Zeitschrift:	Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber:	Auslandschweizer-Organisation
Band:	16 (1989)
Heft:	4
Anhang:	Nouvelles locales : Belgique = Lokalnachrichten : Niederlande, Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland, Türkei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Niederlande

Heilige Nacht!

*Trotz allem Geschrei und Reichtum und Pracht
Trotz Mord und Totschlag um Vorteil und Macht
Scheint auch heut für Mensch, Tier und Baum
Erkennbar für das Auge, das wacht
Tief verborgen im seelischen Raum
Die stille, die heilige Nacht!*

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern schöne Weihnachtstage sowie alles Gute für den Jahreswechsel.

Red. M. M.

Die Bundesfeier 1989

Bei herrlichem Sommerwetter versammelten sich am 29. Juli gegen 17 Uhr etwa 135 Gäste zur Bundesfeier im zentral gelegenen Wageningen: Landsleute aus allen Teilen Hollands sowie Schweizer und Schweizerinnen auf der Durchreise. Wie seit vielen Jahren erfüllte die Familie Dekens-Meli mit bewundernswertem Einsatz die Gastgeber-

rolle. Ihr wunderschöner Garten war schon von weitem an der Landesfahne und den Kantonsfahnen erkennbar, die fröhlich im Winde wehten. Frau Van der Meer aus Olst verkaufte die Bundesfeierabzeichen; ihr Gatte war den ganzen Abend lang unermüdlich beim Ausschenken der Getränke und später beim Verkauf der Zutaten für das Wurstessen tätig. Während man sich bei einem kühlen Glas erlaubte, wurden alte Bekanntschaften aufgefrischt und neue geschlossen. Kurz nach halb sechs Uhr eröffnete der Präsident der NHG, P. Hammel, den Festakt mit der Begrüssung der Gäste. In seiner Botschaft, die daraufhin zu Gehör gebracht wurde, erinnerte Bundespräsident Delamuraz im Hinblick auf das Jahr 1992 seine Landsleute daran, dass ein Volk nicht nur seiner Vergangenheit gedenken, sondern auch aktiv seine Zukunft gestalten muss, will es wahrlich sein. Er rief die Schweizer und Schweizerinnen im Ausland auf, in der Ferne Brückenköpfe ihrer Heimat zu sein. Auch Frau Vizekonsul Gramm wies in ihrer Ansprache auf die Probleme

hin, die der gemeinsame Markt der «Zwölf» für unser Land mit sich bringt und riet zu Aufgeschlossenheit und Weltoffenheit.

Nach dem Singen der Nationalhymne begann mit dem traditionellen Wurstessen der informelle zweite Teil. Jedermann holte sich bei Herrn Van der Meer Cervelats, Semmeli, Zwiebelbrot und andere Herrlichkeiten und begab sich daraufhin zum Bröötle zu den zahlreichen Gartengrills. Wegen der Trockenheit, die der ausserordentlich gute Sommer 1989 mit sich brachte, hatte die Feuerwehr zwar verboten, wie andere Jahre ein Augustfeuer anzuzünden, aber das tat der Gemütlichkeit keinen Abbruch. Überall bildeten sich Gruppen und Grüpplein; man plauderte, hob das Glas und liess es sich wohl sein.

O. E.

Belgique

Une belle fête de famille

Les organisateurs de la fête de 1^{er} août avaient mentionné dans leur invitation qu'ils comptaient réunir tous les Suisses de Belgique dans une belle fête de famille.

Le moins que l'on puisse dire, c'est qu'ils ont entièrement tenu leur promesse. Samedi 29 juillet, dès 15 heures, dans le superbe cadre du Centre Culturel Flamand «De Zandloper» de Wemmel, ce fut la toute grande affluence. Les compatriotes de tous les coins de Belgique arrivaient, le beau temps aidant, avec sourire et bonne humeur, pour être gentiment salués par toutes ces dames en costume national. Que c'était agréable... Et pour les enfants... rarement avons nous assisté à une fête où l'accueil des plus jeunes compatriotes ait été aussi bien et gentiment organisé, Brigitte, Mona et Gratienne, avec leurs amies dont une maquilleuse, eurent vite fait que dans la foule se promenaient bientôt tas de minois de tigres, chats et autres. Les parents, tranquilles et détendus, bavardaient, ou profitait de toutes les offres alléchantes-raclette, bratwurst et cervelat, le tout avec vins du pays.

D'autres se sont essayés au sport de Guillaume Tell. Grâce au dévouement de Mr. E. Schnyder il y avait en effet un beau stand de tir à l'arbalète pour petits et grands. Ailleurs, une douzaine de compatriotes s'adonnaient aux plaisir du jass.

Dans le patio, ou dans la bodega l'on se rencontrait, faisait connaissance. Venue des Ardennes, une compatriote a rencontré une ancienne élève de sa petite tantine, un Suisse de Charleroi se trouve en présence des fils d'un collègue connu avant guerre!!!



Platz der Auslandschweizer Place des Suisses de l'étranger Place of the Swiss Abroad

Die Sammelkonten für Ihre Länder lauten wie folgt:

Belgien:

Konto-Nr. 320.0833455.04 (Auslandschweizerplatz Brunnen), BBL Antwerpen.

Niederlande:

Konto-Nr. 3489 83.883 (Brunnen 1991 Auslandschweizerplatz), RABO-Bank, Ommen.

Skandinavien:

Konto-Nr. 52611000344 (Fund-Raising), S.E.-Bank, Stockholm.

Griechenland:

Konto-Nr. 127737 (CH 1991), Credit Bank, Trapeza Pisteos, Filiale Neon Psychikon, Athen.

Israel:

Bitte benützen Sie das zentrale Sammelkonto in der Schweiz. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an: Mr. Dr. Gustav Dreifuss, Ehudstrasse 4, IL-34551 Haifa (Tel. Haifa: 241733)

Hongkong:

Beiträge sind zu überweisen an die Swiss Association of Hong Kong (mit dem Vermerk: Auslandschweizerplatz Brunnen).

Japan:

Standard Chartered Bank, Osaka, Konto Nr. 550335-1-1-50
Swiss Bank Corporation, Tokyo, Konto Nr. 103522/01.01



Le tout aux sons d'un duo d'accordéonistes jouant les airs du pays.

Dans le soleil couchant, l'apéro gracieusement offert par M. l'ambassadeur amena le nombreux public vers un appétissant buffet froid. La grande salle du Centre faillit s'écraser devant cette foule, mais il n'y eut

pas de blessés... Tombola, cortège de lampions et feu d'artifice terminèrent cette mémorable journée, qui a très certainement immensément contribué à recréer parmi tous les Suisses de Belgique un très grand sentiment de solidarité.

Schweden

Bundesfeier 1989 in Malmö

Am 5. August, kurz vor 19.00 Uhr, trafen die ersten Gäste ein. Bei der Türe stand Ernst Hebeisen im Berner Sennechutteli und dirigierte die Clubmitglieder zum oberen Stock im Restaurant «Amiralen».

Hübsch gedeckte Tische und mit Schweizerfahnen und Kantonswappen geschmückte Wände liessen den sonst kahlen Saal festlich erscheinen. Mit einem Glas Weissem zum Apéro, gestiftet von Herrn Botschafter Indermühle, begrüssten sich jung und alt. Die Gäste aus der Schweiz sorgten gleich von Anfang an für gemütliche und ungezwungene Stimmung. Präsident Rudolf Fitze hiess Herrn Botschafter und Frau Indermühle willkommen und durfte erfreut feststellen, dass die Mitglieder recht zahlreich zur diesjährigen Bundesfeier erschienen sind. Herr Botschafter Indermühle gab in seiner Ansprache ebenfalls der Freude Ausdruck, bei der Feier in Südschweden dabei sein zu können. Er streifte kurz die Problematik der Annäherung der Schweiz an die EG. Nach der Rede von Bundespräsident Delamuraz tönte die Landeshymne dank der

Unterstützung unserer Gäste wie selten zuvor im Schweizerclub! Zum Znacht wurde Geschnetzeltes mit Rösti serviert. Bernhard und Trudi Kolly, mit Begleitung von Heidi Schild auf der Handorgel, trugen Jodellieder vor, die das Herz eines jeden Schweizers höher schlagen liessen.

Im hohen Lokal schwang Bernhard Kolly die Fahne, was ihm trotz der «Tangobeleuchtung» bestens gelang. Auch die Jodel- und Alphorndarbietungen wurden vom teilweise anwesenden schwedischen Publikum applaudiert.

Hanni Lovasz

Schweizerin sucht Schweizerinnen

Schweizerin in Stockholm wünscht Kontakt zu anderen Schweizerinnen in der schwedischen Hauptstadt. Wer sich für Kunst, Reisen und Sprachen interessiert und sich ungefähr einmal monatlich zu einem Gedankenaustausch treffen möchte, wendet sich an: Liselotte Norman, Stockholm, Tel. 08 34 79 30, oder (nach 17.00 Uhr) 08 31 31 50.



Die Gäste aus der Schweiz während ihrer Darbietung.

Dänemark

1.-August-Feier in Julesminde

Am Wochenende vom 5./6. August konnten wir wieder einmal bei schönstem Wetter unsere Bundesfeier begehen. Im Laufe des frühen Nachmittags trafen die Mitglieder aus nah und fern ein. 13 Personen kamen vom Schweizerclub Göteborg. Die Musikanter aus der Schweiz waren auch eingetroffen. Beim Nachtessen war die Stimmung locker und fröhlich. Alle genossen das Menü, zubereitet von unseren erstklassigen Köchen Franz und Emil. Der Präsident des Schweizerclubs Göteborg dankte für die Einladung und gab uns auch einige besinnliche Worte mit auf den Weg. Die Ländlerkapelle Rumlikon spielte und wir sangen unsere Heimatlieder.

Ruth Jensen

Norwegen

Aufruf

Ich schreibe meine Abschlussarbeit (Lizenziat) an der Universität Zürich über die Auswanderung von Schweizer Melkern und Käsern nach Norwegen. Viele Informationen dazu habe ich aus den Nachforschungen des ehemaligen Präsidenten des Schweizer Klubs, Herrn Daniel Enersen, erhalten. Leider fehlen aber persönliche Zeugnisse.

Nun gelange ich mit der Bitte an Sie, sich mit mir in Verbindung zu setzen, falls Sie irgendwo noch alte Briefe, Tagebücher oder anderes Material der ersten «Sveitsere» in Norwegen besitzen und Sie mir diese Unterlagen für meine Arbeit zur Verfügung stellen könnten.

Es handelt sich um Nachkommen der Geschlechter Kundert, Schärer, Diesch, Knobel, Hiestand, Öchslein, Mettler, Suter, Waldvogel, Weber, Greter, Stöckli, Frick, Speich, Wullschleger, Gerber, Kuni (Kunz?), Hoffmann, Kvens (Kuenz?), Utz, Wüst, Blattmann, Tanner, Meili, Phister (Pfister?), Degelmann, Kalin (Kälin?), Birchler, Kleiner, Suter, Huber.

Vielleicht kennen Sie noch weitere Namen, die mir nicht bekannt sind. Für Ihre Information danke ich herzlich. Bitte wenden Sie sich an:

Anne Guddal-Sägesser
Lindenstrasse 3
CH-8400 Winterthur
Sveits
095 41 52 25 1621



Schweizerclub Norwegen Oslo

Zahlreiche Aktivitäten

Der Schweizerclub Norwegen hat sich in den vergangenen Sommermonaten einiges einfalten lassen: Nebst der 1.-August-Feier stand noch ein Besuch im Eisenbahnmuseum sowie Pilzesammeln auf dem Programm.

Das Ziel für unseren Sommerrausflug war Hamar, wo der Besuch des Eisenbahnmuseums im Vordergrund stand. Ein Führer orientierte über die verschiedenen Sehenswürdigkeiten. Wir besuchten den ältesten, aber gut erhaltenen Bahnhof Kløften, wo seinerzeit der Stationschef mit seiner Familie wohnte und fast rund um die Uhr im Dienst stand. Wir besichtigten alte Wagen, die für heutige Begriffe eher für Güterverkehr geeignet schienen als für Personentransport. Diese ersten Wagen waren ohne Dach gebaut, und es war kaum ein Vergnügen, bei jeder Witterung im offenen Wagen zu reisen. Der Krönungswagen, der speziell für diesen Anlass gebaut und nur einmal für die Reise nach Trondheim von König Haakon VII. benutzt wurde, erweckte besonderes Interesse. Der Wagen hatte Salon und Schlafwagen und war luxuriös ausgestattet. Der Unterschied zu den primitiven Dritt-klasswagen machte tiefen Eindruck. Besondere Aufmerksamkeit fand die Dovregubbe-Lokomotiv, die von Stärke und Schönheit strotzt. Man spricht davon, sie eventuell für die Olympischen Spiele in Lillehammer 1994 fahrbar zu machen und damit eine Touristenattraktion zu schaffen.

1.-August-Feier 1989

Unseren diesjährigen 1. August feierten wir wiederum auf der Insel Kjeholmen im Oslofjord. Es zeigt sich, dass es jedes Jahr schwieriger wird, ein Lokal zu finden, wo wir selber für die Bewirtung sorgen können. 47 Personen hatten sich angemeldet sowie eine Pfadigruppe mit 20 Mitgliedern, die am norwegischen Landeslager in Asker teilzunehmen gedachten. Auf Kjeholmen wurden wir von Lilly Christensen, Präsidentin, und Margrith Broch empfangen und zum Aperitif eingeladen. Es wurden Schweizer Weisswein und Schweizer Käse serviert, was allgemein unverhülltes Lob auslöste. Der Pavillon war hübsch in Schweizerfarben deko-

riert, und allmählich fanden alle einen Platz. Frau Christensen begrüßte die Anwesenden und freute sich, dass Herr und Frau Botschafter Kaufmann mit uns den 1. August verbringen konnten. Die Botschaft war im übrigen sehr gut vertreten.

Pilztour

Auf Wunsch einiger Mitglieder wurde Ende August wieder eine Pilztour arrangiert. Das Interesse war sehr erfreulich. Rund 30 Personen, Kinder und Erwachsene, nahmen teil. Gruppenweise begaben wir uns auf die Suche nach Leckerbissen. Obwohl es viel geregnet hatte, war die Ausbeute eher mager. Für die meisten gab es dennoch eine kleine Delikatesse, die – nach fachmännischer Kontrolle durch Paul Suter – mit gutem Gewissen genossen werden konnte.

Elsbeth Langfeldt

Finnland

Nordfinnland: Näher zusammenrücken

Die Distanzen im weitläufigen und einsamen Norden Finnlands sind gross. Trotzdem – oder gerade deshalb – wollen die Schweizer in diesem Landesteil näher zusammenrücken. Machen Sie mit?

Bekanntlich üben die südfinnischen Städte eine grosse Anziehungskraft auf das übrige Finnland aus; weiterhin entleert sich der nördliche Teil des Landes und die Arbeitskräfte wandern in den Süden. Dieser Sog betrifft insofern auch die Schweizer, als sich die meisten unserer Landsleute wohl in Südfinnland aufzuhalten dürften. Der Schweizerklub Finnland ist deshalb auch mehr ein Schweizerklub Helsinki. Wir im nördlichen Finnland wohnhaften Schweizer sind nicht einmal Mitglied des Klubs und wohl auch nicht daran interessiert, es zu werden, wohnen wir doch viel zu weit weg, um an den Klubanlässen teilnehmen zu können. Lange hat hier jeder Schweizer – jedenfalls was die Gegend von Kainuu betrifft – für sich allein gelebt, nur gerade zwei in der gleichen Gemeinde Ansässige haben sich gekannt. Nachdem noch zwei weitere Schweizer aufsichtig gemacht werden konnten, fand man es an der Zeit, einmal eine Zusammenkunft zu veranstalten. Dieses Treffen fand am 26./27. August am Pärsämönjärvi in der Gemeinde Suomussalmi (Kainuu) statt. Mit allen Familienangehörigen angeleist, fanden sich 20 Personen ein, um das Wochenende in den zwei von uns gemieteten Hütten zu verbringen. Die am weitesten entfernte Teilnehmerin hatte immerhin zirka 240 km zurückzulegen. Die Zusammenkunft war, darin waren sich alle Teilnehmer einig, ein voller Erfolg.

Einig war man sich auch darüber, dass solche Anlässe regelmässig, d.h. ein- bis zwei-

mal pro Jahr stattfinden sollten, und zwar unter Einbezug von weiteren Landsleuten. Wir rufen deshalb alle Schweizer, die nördlich der Linie Vaasa – Kuopio – Joensuu wohnen, auf, Ihren «Standort» folgender Adresse mitzuteilen:

**Hansueli Gerber
Tormua 636
89999 Ämmänsaari
Tel. 98734444**

Wir hoffen, dass sich möglichst alle Schweizer melden, die im erwähnten Gebiet wohnen, damit wir Sie über unser nächstes Treffen informieren können. Dieses Treffen findet voraussichtlich im Sommer 1990 statt.

H. Gerber

SRI-Empfang

Wurde am Auslandschweizer-Kongress in Locarno vom vergangenen August die Empfangsqualität von Schweizer Radio International für Europa von der PTT als befriedigend eingestuft, so können wir dem hier oben im Norden nur teilweise zustimmen. Tagsüber ist SRI fast unhörbar. In den Morgen- und Abendstunden lohnt es sich aber, den Sender aufzusuchen, wobei erfahrungsgemäss im 31-m-Band der Empfang am besten ist.

Redaktionsschluss für die Lokalseiten

Délai de rédaction pour les pages locales

Copy dead-line for the local-pages

1/90: 09.01.90 (Bern)

2/90: 09.04.90 (Bern)



Das Kurzwellenradio erlebt derzeit ein eigentliches Comeback. Nicht nur sind die KW-Empfänger bedienungsfreundlicher geworden, weil z. B. die gewünschten Sendefrequenzen gespeichert werden können, sondern auch weil die heute gegenüber früher viel kleineren Geräte preisgünstiger geworden sind. Radios mit gespreizten KW-Bändern, wie sie für diesen Empfang fast notwendig sind, gibt es nebst dem üblichen Komfort (UKW, MW, LW) schon ab mk 300,-. In den letzten Jahren haben gewisse Stationen auch Anstrengungen unternommen, die Qualität durch eine Verstärkung der Sendeleistung anzuheben. Anderswo wird wiederum die Hörerbetreuung grossgeschrieben. Die auch tagsüber gut hörbare Deutsche Welle gibt seit kurzem eine monatlich erscheinende Programmzeitschrift heraus. Die Deutsche Welle hat übrigens in Zusammenarbeit mit acht weiteren deutschsprachigen KW-Stationen, darunter SRI und das deutschsprachige Programm des finnischen Radios, eine Serie mit Blick auf den europäischen Zusammenschluss gestartet. Eine erste Folge mit dem Titel «Wir in Europa» wurde im Oktober ausgestrahlt. Noch vor Ende des Jahres wird Frau Botschafter von Grünigen Finnland Richtung Bern verlassen. Frau von Grünigen hat während ihrer Finnlandzeit auch unserem Klub

reges Interesse entgegengesetzt, wofür wir ihr danken und für die Zukunft alles Gute wünschen möchten.

Vor Jahresende wird auch unsere traditionelle Kinderweihnacht stattfinden, und

zwar am Sonntag, 17. Dezember. Einladungen werden noch verschickt. Der Vorstand wünscht Euch allen zum Jahreswechsel frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Leo Carena

Türkei

1. August am Bosporus

Es lächelt der Bosporus, er ladet zwar nicht zum Bade, jedoch zu einer vielversprechenden Fahrt ein. 170 schweizerische und türkische Gäste aus Istanbul und Umgebung haben diese Einladung angenommen und begaben sich am 29. Juli auf die Sehrazat zur geplanten 1.-August-Feier. Pünktlich um 17 Uhr startete das Boot mit unseren Patrioten. Die türkische Sonne zeigte sich zwar nicht, doch wir trösteten uns mit etwas konserverter Schweizer Sonne, einem waadtländischen Weisswein. Generalkonsul Schaufelbühl hiess alle Gäste herzlich willkommen an Bord. Anschliessend richtete auch Herr Bundespräsident Jean-Pascal Delamuraz einige Worte an uns Auslandschweizer. Der Schweizerhymne erwiesen alle die gebührende Ehre. Ebenfalls das kalte Buffet, welches von den Schweizer Fir-

men in Istanbul spendiert wurde, sowie die eingeflogenen Bratwürste und Cervelats fanden grosse Anerkennung. Unsere Sehrazat war unterdessen bis zum Marmarameer gefahren. Plötzlich begann sie zu schnaufen und zu rauchen und wir dachten, jetzt beginnt das Feuerwerk. Etwas daneben geraten - das Motorwerk gab seinen Geist auf und unsere Sehrazat blieb stehen, während der süsse Nachtisch, ein Stück Schokoladentorte, serviert wurde. Wir Tellentöchter und -söhne behielten kaltes Blut. Unsere Mägen waren gesättigt und die Gläser noch voll. Somit brach keine Panik aus, und wir widmeten uns weiterhin einem gemütlichen Schwatz und überliessen das Problem unserm Gastland. Dieses fand wie immer eine Lösung. Schon bald führten uns kleine Boote über die wellige See, zwar nicht zum Rütti, jedoch ans sichere Ufer des Bosporus.

GENERAL DIRECTORATE PTT RADIO AND TELEVISION BERNE SWITZERLAND		SWISS RADIO INTERNATIONAL S89.II / D89 / M90.I																							
		Effective September 24, 1989 - March 24, 1990																							
TARGET AREAS		UTC 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24																							
EUROPE																									
SOUTH AMERICA		F I S 230 * F I S 260 * F I S 245 * F I S 230 *																							
NORTH AND CENTRAL AMERICA		RELAY BRASILIA B 6095 ■ I E S 260 * 6135 ■ F E S 305 * 9725 ■ F E S 280 * 9885 ■ I E 16 290 * 12035 ■ I E 16 305 * 17730 ■ F E S 290 * 6135 ■ I E 16 F 305 * 9725 ■ I E 16 F 305 * 9885 ■ I E 16 F 320 * 12035 ■ I E 16 F 320 *																							
AUSTRALASIA		9560 ■ I E 6 F E 245 * 13685 ■ I E 6 F E 260 * 17670 ■ I E 6 F E 65 * 21695 ■ I E 6 F E 80 * 13635 ■ E I F 6 I 50 * 15570 ■ E I F 6 I 65 * 17830 ■ E I F 6 I 65 * 21770 ■ E I F 6 I 50 * RELAY BEIJING CHN 9620 ■ E I F 6 102 * 11695 ■ E I S 196 * 13635 ■ E F 6 90 * 15570 ■ E F 6 80 * 17830 ■ E I 6 80 * 21695 ■ E F 6 80 *																							
FAR EAST		13685 ■ E F I 125 * 15430 ■ E F G 125 * 17830 ■ E F I 140 * 21630 ■ E F G 110 * 15525 ■ A A 125 *																							
SOUTH AND SOUTH - EAST ASIA		RELAY BEIJING CNN 11695 ■ E I S 196 * 13635 ■ E F 6 90 * 15570 ■ E F 6 80 * 17830 ■ E I 6 80 * 21695 ■ E F 6 80 *																							
NEAR EAST AND EAST AFRICA		13685 ■ E F I 125 * 15430 ■ E F G 125 * 17830 ■ E F I 140 * 21630 ■ E F G 110 * 15525 ■ A A 125 *																							